

Arbeitstitel – Forum für Leipziger Promovierende // Gegründet 2009
Herausgegeben von Stephanie Garling, Enrico Thomas, Franziska Naether,
Christian Fröhlich, Felix Frey
Meine Verlag, Magdeburg

Forschungsprojekt

Die *grüne Wiese* als Gottesacker? Eine religionssoziologische Studie zum Wandel der Bestattungsnormen und zur Normalisierung der Anonymbestattung

Nicole Sachmerda-Schulz, M.A.

Zitationsvorschlag: Nicole Sachmerda-Schulz: Die *grüne Wiese* als Gottesacker? Eine religionssoziologische Studie zum Wandel der Bestattungsnormen und zur Normalisierung der Anonymbestattung. In: Arbeitstitel – Forum für Leipziger Promovierende Bd 3, Heft 1 (2011). S. 65–66.

urn:nbn:de:bsz:15-qucosa2-169131

Art des Projekts:

Dissertation, Betreuerin: Prof. Dr. Monika Wohlrab-Sahr

Lehrstuhl für Kulturosoziologie, Institut für Kulturwissenschaften, Universität Leipzig

Kurzbeschreibung

Die Zahl der Anonymbestattungen in Deutschland ist in den letzten Jahrzehnten stark gestiegen. Stellten anonyme Bestattungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts noch eine Ausnahme dar, so werden heute in manchen Regionen mehr als die Hälfte aller Beisetzungen anonym durchgeführt. Diese Entwicklung wird insbesondere von Seiten der Kirchen sowie einiger Medien scharf kritisiert. Befürchtet wird der Verlust menschlicher Würde, da durch den Wegfall des Namens kein kollektives Erinnern mehr möglich wäre. Neben der anonymen Friedhofsbestattung etablieren sich derzeit weitere anonyme Bestattungsformen wie Baumbestattung und Luftbestattung, die im Gegensatz zur anonymen Friedhofsbestattung aber eher positiv bewertet bzw. romantisiert werden.

Wie kommt dieser Wandel der Bestattungsformen zustande? Wie ist er in sozialstrukturelle und religiöse Veränderungen einzuordnen? Welche individuellen Ursachen und Motive führen zur Entscheidung für eine Anonymbestattung und welche Jenseitsvorstellungen sind damit verbunden?

Anonyme Bestattungen können im Hinblick auf konfessionelle Regeln als nonkonformes Verhalten verstanden werden. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, welche (abweichenden) religiösen oder eben nicht-religiösen Vorstellungen und Weltanschauungen die Entscheidung für eine anonyme Bestattung motivieren? Um aktuelle Entwicklungen und regionale Verteilungen anonymer Friedhofsbestattungen zu erfassen, wurde eine bundesweite Befragung von Friedhofsverwaltungen durchgeführt. Weiterhin werden unter Einbindung säkularisierungstheoretischer Konzepte, unter Berücksichtigung ihrer sozialen Einbindung und der spezifischen Sinnbesetzung ihrer gewählten Bestattungsform, Personen interviewt, die ihre anonyme Bestattung im Voraus verfügt haben. Darüber hinaus werden Vorgänge der Normverteidigung und -änderung über Expertengespräche erfasst.

Finanzierung

DFG-Stipendium im Graduiertenkolleg „Religiöser Nonkonformismus und kulturelle Dynamik“, Universität Leipzig

Publikationen

Sachmerda-Schulz, Nicole: Der Trend zur „grünen Wiese“: Zur Entwicklung der anonymen Bestattung in Deutschland aus religionssoziologischer Perspektive, in: *Religion – Staat – Gesellschaft* 11: 1 (2010), 53-70.

Kontakt

Dipl. Soz. Nicole Sachmerda-Schulz

Graduiertenkolleg „Religiöser Nonkonformismus und kulturelle Dynamik“

Universität Leipzig

sachmerda@uni-leipzig.de